



Nr. 246 / 1. Dezember 2015

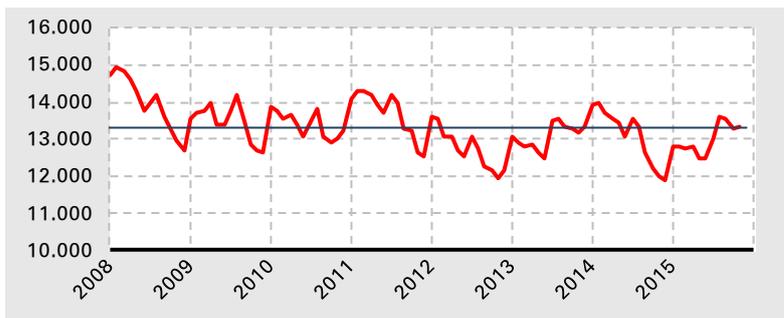
Der Kieler Arbeitsmarkt im November 2015

Im November 2015 waren 13.310 Menschen in der Landeshauptstadt Kiel arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat Oktober stieg die Arbeitslosigkeit um 21 Personen, dementsprechend betrug die Arbeitslosenquote unverändert 10,0 %. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Arbeitslosigkeit allerdings um 1.294 Personen oder 10,8 %. Absolut gesehen ist dies der höchste Anstieg bei der monatlichen Arbeitslosenzahl seit mehr als 10 Jahren.

Wie schon im Oktober, gab es deutlich Unterschiede bei den verschiedenen Rechtskreisen. Die Zahl der „kurzfristig“ arbeitslos gemeldeten Personen (SGB III) sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 228 Arbeitslose auf aktuell 2.238. Demgegenüber stieg allerdings die Zahl der nach dem SGB II arbeitslos gemeldeten Personen im November um 1.522 (+15,9%) auf aktuell 11.075.

Die Agentur für Arbeit Kiel erklärt dies erneut mit der deutlich höheren beruflichen Qualifikation der Arbeitslosen nach dem SGB III. Aber auch durch eine weiter steigende Zahl von arbeitslosen Ausländer/innen in der Grundsicherung (SGB II) infolge der hohen Zahl von Flüchtlingen. Diese würden durch die geänderte Gesetzeslage nun früher in den Bezug von Grundsicherungsleistungen (Hartz IV) kommen. Hinzu kommt eine „starke Zunahme der Arbeitslosigkeit im Rahmen der EU-Freizügigkeit, vorrangig von bulgarischen und rumänischen Staatsangehörigen“ (Volker Lenke, Stellvertretender Leiter der Agentur für Arbeit Kiel).

Grafik 1.
Anzahl der
Arbeitslose in
Kiel seit 2008



Grafik 2.
Veränderung der
Arbeitslosenzahlen
bei arbeitslosen
Ausländer/innen
Gegenüber dem
Vorjahresmonat
in Kiel seit 2009



Herausgeberin:
Landeshauptstadt Kiel
Bürger- und Ordnungsamt
Abteilung Statistik
Postfach 1152
D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:
Eyk-Röttger Naeve
+49-(0)431-901-2379

E-Mail:
statistikstelle@kiel.de

Internet:
www.kiel.de
www.kiel.de/statistik
www.kieler-woche.de

Quelle: Agentur für Arbeit Kiel und Statistik der Bundesagentur für Arbeit